

Niederschrift

über die Sitzung des Marktgemeinderats
am Montag, 10.03.2014, im Rathaus Geisenhausen.

A. Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Es sind erschienen: 1. Bgm. Maier, Vorsitzender, 2. Bgm. Wolfsecker, 3. Bgm. Kaschel und die Gemeinderäte Atzmüller, Dachs, Deinböck, Ellwanger, Fedlmeier, Kittel, Oßner, Püschel, Rauchensteiner-Holzner, Reff, Staudinger, Dr. Weindl und Wolfsecker Anna.

Entschuldigt fehlen die GR Dohnke, Eggerbauer, Garach, Kindl und Velat.

Außerdem anwesend: Frau Garbe – Institut für Systemische Energieberatung GmbH (IFS), Ortssprecher Lehrhuber.

Schriftführer: Geschäftsleiter Rötzer

B. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist bei allen folgenden Abstimmungen gegeben. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Bürgermeister Wolfsecker spricht die Darstellung vorläufiger Kommunalwahlergebnisse auf der Homepage des Marktes an. Die Angelegenheit wird später im nichtöffentlichen Teil besprochen.

C. Öffentliche Sitzung

1. Kommunales Energiekonzept – Abschlusspräsentation

Frau Garbe vom IFS stellt im Rahmen einer ausführlichen und detaillierten Präsentation die Ergebnisse des kommunalen Energiekonzepts vor. Sie geht dabei auf die Ergebnisse der Energie- und CO₂-Bilanz, die Ergebnisse der Potenzialanalyse sowie die Zieldefinitionen für 2021 ein und unterbreitet Vorschläge für mögliche Maßnahmen des Marktes Geisenhausen. Einsparpotenziale und Einsparmöglichkeiten werden sowohl für die privaten Haushalte, als auch für die kommunalen Liegenschaften aufgezeigt. In einem Schwerpunkt hat sich das IFS mit der Möglichkeit von Nahwärmeverbundlösungen befasst. Dem Markt wird empfohlen, zehn priorisierte Maßnahmen zeitnah umzusetzen, wobei auch eine Anschlussförderung des Amtes für Ländliche Entwicklung möglich wäre. Angesprochen werden auch die durchgeführten Aktionen, die Vorbildfunktion der Gemeinde, Möglichkeiten, Bauherren zur Beheizung ihrer Gebäude mit effizienten und/oder regenerativen Energieträgern zu bewegen, eine Unterstützung von Bauherren durch anbieten von Energieberatung, die Forcierung der PV-Eigenstromnutzung, die Aktualität der erhobenen Daten und die Frage, wie die Erkenntnisse und Empfehlungen des Abschlussberichts umgesetzt werden können. Zu letzterem wird angeregt, konkrete Handlungsempfehlungen und Umsetzungsstrategien im Ausschuss für Umwelt, Energie und Natur zu erarbeiten.

2. Sanierung Straße Westersbergham – Ingenieurvertrag

Es liegt ein Ingenieurvertragsangebot des Büros Pirker + Pfeiffer Ingenieure GmbH & Co.KG aus Altdorf für die Sanierung der Straße nach und in Westersbergham vor. Der Vorsitzende schlägt vor, zunächst die Leistungsphasen 1 und 2 zu beauftragen, um dann im Winter 2014 ausschreiben zu können. Aus dem Gremium wird darauf hingewiesen, dass sich der Haushaltsausschuss kürzlich dafür aussprach, die Maßnahme nicht im

Jahr 2014 durchzuführen. Auch die Notwendigkeit einer Komplettsanierung wird in Frage gestellt und diskutiert. Es wird deshalb die Auffassung vertreten, die Straßensanierung sollte erst dann geplant werden, wenn auch die Durchführung konkret ansteht. Die Beauftragung des Ingenieurbüros Pirker + Pfeiffer, Altdorf, mit den Leistungsphasen 1 + 2 zur Straßensanierung Westersbergham wird abgelehnt. 14 : 2

3. Abwasserbeseitigung Diemannskirchen – Geisenhausen – Rampoldsdorf – Ergänzung des Ingenieurvertrags

Das IB Ferstl, Landshut wurde bisher mit den Leistungsphasen 1 – 7 nach der HOAI beauftragt. Die Maßnahme ist bald abgeschlossen.

Der mit dem IB Ferstl bestehende Ingenieurvertrag wird um die Leistungsphasen 8 und 9 sowie die örtliche Bauüberwachung erweitert. 16 : 0

4. Anträge des Kath. Pfarramts Geisenhausen auf Bezuschussung für Reparatur- und Renovierungsarbeiten im Jahr 2013

Das Katholische Pfarramt Geisenhausen hat mit Schreiben vom 15.01.2014 zwei Anträge auf Bezuschussung verschiedener bereits erfolgter Reparatur- und Renovierungsmaßnahmen in den Pfarreien Geisenhausen und Holzhausen gestellt. Die Anträge beziehen sich jeweils auf einen Zuschuss in Höhe von 5 % der Baukosten gemäß Grundsatzbeschluss vom 12.03.1985. Nach dem GR- Beschluss vom 21.01.2003 ist jedoch weiterhin über jeden Antrag im Einzelfall zu befinden.

a) in der Pfarrei Geisenhausen

Hier betragen die Baukosten 206.354,06 €. 5 % davon sind 10.317,70 €.

Der Vorsitzende merkt hierzu an, dass ein erheblicher Anteil der Kosten für den Umbau und die Sanierung des Pfarrhauses aufgewendet wurde und nach seiner Auffassung nicht mit der Sanierung von Kirchen und ähnlichen öffentlichen Einrichtungen vergleichbar sei. Insofern stellt er die Frage, ob auch Maßnahmen am Pfarrhaus von der Gemeinde subventioniert werden sollten. GR Dr. Weindl erläutert die Maßnahmen im Pfarrhaus und kündigt an, dass im Jahr 2014 keine größeren Maßnahmen zu erwarten sind. Nach weiterer Beratung beschließt der Gemeinderat:

Dem Antrag auf Bezuschussung wird in Höhe von 10.317,70 € entsprochen. 12 : 4

b) in der Pfarrei Holzhausen

Hier betragen die Baukosten 42.950,35 €. 5 % davon sind 2.147,52 €.

Dem Antrag auf Bezuschussung wird entsprochen. 16 : 0

5. Verordnung über die Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage anlässlich von Warenmärkten

Der von der Verwaltung ausgearbeitete Verordnungsentwurf wird verlesen. Als verkaufsoffene Sonntage sind die Tage der geplanten Warenmärkte vorgesehen, dies sind der 13.04., der 05.10. und der 23.11.2014. Obwohl der 23.11.2014 (Totensonntag) zu den sog. stillen Tage zählt, sieht der Vorsitzende bei dem an diesem Termin geplanten Haferl- und Weihnachtsmarkt keinen Konflikt mit dem Feiertagsrecht.

Die Verordnung des Marktes Geisenhausen über verkaufsoffene Sonntage 2014 wird wie vorgelegt beschlossen. 16 : 0

6. Informationen

- Teerarbeiten in Eigenregie – Telefonat mit der Gemeinde Egglkofen.
- Bayerische Staatsmedaille für soziale Dienste 2014.
- Bewirtschaftungsbefugnis des 1. Bgm. im 2. Halbjahr 2013.

- Verleihung der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Herrn Alfred Mühlbauer.
- Wiedervorlageliste: keine Anmerkungen.
- Nächste GR-Sitzung am 25.03.2014.

7. Wünsche und Anfragen

- 2. Bgm. Wolfsecker: Verkehrsspiegel an der Zufahrt Lindenstraße – Hermannskirchner Straße wieder anbringen. → Wird gemacht.
- GR Staudinger: Referenzbesuch Parsberg – Absprache zwischen den Parteien und Gruppierungen, gänzlich auf Wahlplakatierung zu verzichten auch in Geisenhausen möglich? → Nicht durch Regelung der Gemeinde, sondern nur durch freiwillige einvernehmliche Absprache.
- GR Fedlmeier: Sachstand Genehmigung Straßensanierung Diemannskirchen – Veitlsöd? → Planung der anderen Maßnahmen, die beim ALE lt. GR-Beschluss vom 18.02.2014 beantragt werden sollen, liegt noch nicht vor.
- GRin Rauchensteiner-Holzner: Kanalbefahrung erfolgt angeblich nicht gemäß Ausschreibung. → Vorwürfe bzw. Behauptungen werden geprüft.

- Ende der öffentlichen Sitzung -